

Sehr geehrte Damen und Herren,

Über neue und bereits bekannte Projekte wollen wir Ihnen heute in unserem Newsletter berichten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen ...



Susanne Grethlein

Neues Projekt in Nepal: Stipendium für Usha Luitel

Unsere Intention, die „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu fördern, ist der Hauptgrund für unser neues Projekt:

Die Übernahme der Studiengebühren für eine 16-monatige Weiterbildung zum Master of Public Health (MPH)

Unsere Wahl fiel auf Usha Luitel, die seit 3 Jahren als „Retina Clinic Assistent“ in der Netzhautabteilung des Biratnagar Eye Hospital (BEH), Biratnagar, Nepal tätig ist. Seit nunmehr zwei Jahren unterstützen wir den Auf- und Ausbau dieser Abteilung. Usha Luitel hat sich im Laufe der Zeit profunde Fähigkeiten in der Assistenz bei Glaskörper- und Vitreoretinalen Operationen angeeignet.

Mit einer 16-monatigen Weiterbildung zum Master of Public Health an der Universität in Bangladesch wird sie wesentlich dazu beitragen können die Operationen am Biratnagar Eye Hospital effizienter und strukturierter zu gestalten.

Usha Luitel wird Methoden erlernen mit welchen die in Nepal verstärkt auftretende Erkrankung des Diabetes Mellitus und der damit verbundenen Diabetischen Retinopathie behandelt werden kann. Des Weiteren gehören Biostatistik, Epidemiologie und Verhaltenswissenschaften zum Ausbildungsplan.

Nach dem Abschluss des MPH (Master of Public Health) wird Usha Luitel wieder ans Biratnagar Eye Hospital zurückkehren und ihr Wissen und ihre ganze Kraft zur Heilung der vermeidbaren Blindheit einsetzen.

Usha Luitel ist 24 Jahre alt, in Roopnagar, Nepal geboren. Sie arbeitet seit 4 Jahren für das Eastern Regional Eye Care Programm am Biratnagar Eye Hospital und am Sargamatha Choudhardy Eye Hospital.

Die Kursgebühren für 16 Monate (4 Semester) betragen rund 4.000 US-Dollar. Ihre Kosten für Reise, Visum, Unterkunft und tägliches Leben wird sie versuchen selbst oder unter Mithilfe von Freunden aufzubringen.

Wir wünschen viel Erfolg!

Projektbericht: Zwei neue Geräte für das Little Flower Hospital in Indien

Die Installation des von Vision for the World gespendeten IOL Masters war ein Meilenstein in der Geschichte des Little Flower Hospitals. Der IOL Master ist ein Präzisionsgerät für die Augenvermessung und hilft bei der korrekten Berechnung der Intraokularlinsen für die Kataraktpatienten. Bis heute wurden bereits 2215 Augen mit dem IOL-Master vermessen.

Das Gerät benötigt wenig technische Betreuung und ist anwender- und patientenfreundlich. Desweiteren wurde durch den Einsatz des IOL-Masters eine deutliche Qualitätssteigerung bei den Kataraktoperationen erreicht.

Bereits im Juni 2010 wurde ein Endothelzellen Mikroskop der Firma Topcon installiert. Es dient, vor und nach chirurgischen Eingriffen am Auge, zur Analyse und Bewertung der Endothelzellen, der untersten Zellschicht der Hornhaut. Die Ärzte und Techniker wurden intensiv eingewiesen und das Gerät ist seit der Lieferung im regelmäßigen Einsatz.

Aktuell werden überwiegend Keratoplastik-Patienten mit dem Endothelzellen Mikroskop untersucht. Zukünftig soll das Endothelzellen Mikroskop auch im Katarakt-Bereich und für weitere Studienzwecke eingesetzt werden.



Impressum

Herausgeber:
Vision for the World e.V.
c/o Susanne Grethlein
Otto-Seeling-Promenade 2-4
90762 Fürth, Germany
Tel.: +49 (0) 911 / 97 19 09 88
Fax: +49 (0) 911 / 7 50 87 07
info@vision-for-the-world.org
www.vision-for-the-world.org

Text:
Margit Kraussold, Wordfish
Bilder:
Vision for the World Bild-Archiv
Gestaltung und Produktion:
Oliver Franz, Werbers Büro GmbH,
www.werbersbuero.de

Spendenkonto:
Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen
BLZ: 763 500 00
Kto.: 29 005 000